

Ab 20.10.2015 dienstags
17:45–19:15 Uhr

Ringvorlesung: Digitale (R)evolution

Hintergrund & Organisation

Digitale (R)evolution

Im Wintersemester 2015/16 steht die Ringvorlesung des ProfessionalCenters unter dem Titel „Digitale (R)evolution“. In spannenden Vorträgen wird die stetige Digitalisierung beleuchtet, die unsere Lebenswelt in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt hat. Denn noch nie waren Kommunikation, Informationsbeschaffung und Datenspeicherung so schnell und einfach möglich, was enorme Chancen schafft und uns gleichzeitig vor neue Herausforderungen stellt. So werden Sicherheit und Datenschutz im Internet immer wieder Mittelpunkt politischer und öffentlicher Diskussionen - gleichzeitig werden digitale Dienstleistungen zunehmend in Anspruch genommen und wertgeschätzt.

Das umfangreiche Programm der Ringvorlesung bietet Studierenden und interessierten

Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich mit den Möglichkeiten und Herausforderungen einer sich zunehmend verändernden technischen Gesellschaft auseinander zu setzen. Die einzelnen Vorträge beleuchten die Digitale (R)evolution aus unterschiedlichsten Blickwinkeln, liefern Antworten zu wichtigen Fragen und ermöglichen einen Einblick in spannende Projekte rund um das Thema Digitalisierung.

Organisation & Kontakt:

Pia Maria Engelhardt, M.A.

@ pia.engelhardt@uni-koeln.de

+49 221 470-2801

Thematik

Digitalisierung

Mit zunehmender Computerisierung und Verbreitung des Internets begann in den 1980er Jahren ein stetiger Wandel in Technik und Kommunikation. Informations- und Kommunikationsprozesse wurden im großen Maße digitalisiert und führten zu einer regelrechten Informationsflut. Einher mit dem Wandel der Technik ging ein sozialer Wandel. Von Freundschaften und Beziehungen, Wissenserwerb in Schulen und Hochschulen, über den Arbeitsplatz bis hin zur Freizeitgestaltung - gesellschaftliche Lebensbereiche haben sich im Zuge der Digitalisierung wesentlich verändert. Wir leben in einer digitalen Gesellschaft.

Laut einer Umfrage des Instituts für Markt- und Sozialforschung gehören Fernsehgeräte, Smartphones, Internetzugang und Computer

zur Standardausstattung deutscher Haushalte. Ein Leben ohne digitale Medien ist heute kaum mehr denkbar. Wir kommunizieren über Soziale Netzwerke mit Familie und Freunden, mieten Car-Sharing Autos per App, verlassen uns beim Autofahren ganz auf das Navi und sagen unserem Wecker, in welcher Schlafphase wir geweckt werden wollen. Unser scheinbar selbstbestimmtes Dasein wird immer stärker durch die Digitalisierung beeinflusst. Das eröffnet uns unzählige Möglichkeiten, birgt aber auch Risiken. In der Ringvorlesung wird der Prozess der Digitalisierung sowie seine Auswirkungen aus den verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet. Renommierete Experten und Expertinnen diskutieren Möglichkeiten und Schattenseiten des digitalen Fortschritts.

Veranstaltungstermine der Ringvorlesung

Die Vorträge finden jeweils dienstags von 17:45 – 19:15 Uhr im Hauptgebäude der Universität zu Köln im Hörsaal VI statt. (außer abweichend angegeben)

20.10.2015, HS II, Uni-Hauptgebäude

Wissensshow: Das digitale Wir. Wie die digitale Welt unser Zusammenleben verändert

Jun.-Prof. Dr. Kai Kaspar | Professor für Sozial- und Medienpsychologie / UzK

Katja Evertz | Kölner Bloggerin / digitale Kommunikation und Krisenkommunikation

27.10.2015

Datensammlung im 21. Jahrhundert - Was ist möglich, was ist nötig?

Jochim Rolf Selzer | Ehrenamtlicher Bürgerrechtsaktivist / Mitglied im Chaos Computer Club

03.11.2015

Artificial Intelligence meets Natural Stupidity

Prof. Dr. Axel Ockenfels | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät / Staatswissenschaftliches Seminar / UzK

10.11.2015

Menschenrechte im digitalen Zeitalter

Mike Karst | Themenkoordinationsgruppe Menschenrechte im digitalen Zeitalter / Amnesty International

17.11.2015

Digitalisierung der Wirtschaft

Dr. Vera Demary | Leiterin Kompetenzfeld Strukturwandel und Wettbewerb / Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.

24.11.2015

Das Digitale Ökosystem Kultur. Wie die Digitalisierung die Kultureinrichtungen herausfordert

Prof. Dr. Holger Simon | Apl. Professor der UzK / Kunsthistorisches Institut

01.12.2015

Alles digital. Auch die Bildung?

Dr. Sandra Hofhues | Jun.-Professorin für Mediendidaktik/Medienpädagogik / Institut für allgemeine Didaktik und Schulforschung / Humanwissenschaftliche Fakultät / UzK

08.12.2015

Totale Kontrolle und ewige Gegenwart — Über die Perspektiven des Internets

Prof. Dr. Wolfgang Leidhold | Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät / Seminar für Politische Wissenschaft / UzK

15.12.2015

Albert, Thomas und Big Data

Prof. em. Dr. Manfred Thaller | Emeritus / Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung / UzK

12.01.2016

Elektronische Massenüberwachung? Ich hab' doch nichts zu verbergen!

Jan Philipp Rau | Ehrenamtlicher Menschen- und Bürgerrechtsaktivist / Aktiv in der politischen Bildung

19.01.2016

Nachrichtendienste im Brennpunkt des Rechts

Rechtsanwalt Dr. Nikolaos Gazeas | Institut für Strafrecht und Strafprozessrecht

Dr. Björn Schiffbauer | Institut für Völkerrecht und ausl. öffentliches Recht / UzK

26.01.2016

Arbeit in der digitalisierten Welt

Prof. Dr. Sascha Stowasser | Direktor des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. Düsseldorf

02.02.2016, Rheinauhafen Köln

Abschlussveranstaltung bei Microsoft

Bescheinigungen & Leistungspunkte

Nach bestandener Prüfungsleistung in Form eines Essays erhalten ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln am Ende der Ringvorlesung eine aussagekräftige Bescheinigung vom ProfessionalCenter und Bachelor-Studierende darüber hinaus drei Leistungspunkte im Studium Integrale.

Das Essay als Prüfungsleistung soll die persönlichen Vorstellungen der digitalen (R)evolution darstellen, Erkenntnisse aus einer Vorlesung der Veranstaltungsreihe aufgreifen und diese Aspekte unter einer übergeordneten, selbst gewählten Fragestellung reflektieren. Das Essay soll eine Länge von 5 – 8 Seiten nicht überschreiten.

Mehr Informationen unter:

 www.professionalcenter.uni-koeln.de/digitalerevolution